

Programm

Freitag – 5.4.2002: Anreise
(ab 12:00 Zimmerübergabe)

13:00-14:30
Eröffnungsempfang (Kardinal Volk Saal)

14:30-15:00
Prof. Dr. Hermann Kurzke (Mainz): Ermuntere dich, mein schwacher Geist (Johann Rist 1641). Ein erbauliches Lied und seine Rezeptionsschicksale

15:00-15:30
Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Augsburg): Erbauliche Vor-Bilder. Politische Bildpublizistik im Kontext frühneuzeitlicher Frömmigkeitspraxis

15:30-16:00
PD Dr. Martin Disselkamp (Berlin): Erbauung im Zeichen der Konfessionalisierung. Philipp von Zeses „Adriatische Rosemund“

16:00-16:15
– Diskussion –

16:15-16:45 Kaffeepause

16:45-17:15
Prof. Dr. Dietz-Rüdiger Moser (München): Bibelparaphrasen in der Volksdichtung der Frühen Neuzeit

17:15-17:45
PD Dr. Irmgard Scheitler (Würzburg): Bürgerliche Frömmigkeitsübung in Nürnberg: Abraham und Isaak auf der Bühne

17:45-18:15
PD Dr. Ernst Rohmer (Erlangen u. Heidelberg): Literatur und Theologie in Nürnberg. Johann Michael Dilherr und der Pegnesische Blumenorden

18:15-18:30
– Diskussion –

18:30-19:30 Abendessen

19:30 Abendvortrag
Prof. Dr. Franz Eybl (Wien): Erbauung als Lesekompetenz: Thesen zur Rhetorik des Erbaulichen

im Anschluß
Ausklang des Abends im Gewölbekeller

Samstag – 6.4.2002
(Frühstück für Übernachtungsgäste von 8-9:00 möglich)

8:30-9:00
Dr. Ralf Georg Bogner (Rostock): Geistliches Totengedenken? Einige Thesen zu den mehr oder weniger erbaulichen Gebrauchsfunktionen frühneuzeitlicher Nachrufe

9:00-9:30
PD Dr. Reinhard Heinritz (Bamberg): Erbauliche Melancholie. Zur Wirkungsgeschichte von Dürers „Melencolia I“ in der Lyrik des 16. und 17. Jahrhunderts

9:30-10:00
Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann (Heidelberg): Religiöse Affektmodellierung: Die heroische Versepistel als Typus der jesuitischen Erbauungsliteratur in Deutschland

10:00-10:15
– Diskussion –

10:15-10:45 Kaffeepause

10:45-11:15
PD Dr. Marianne Sammer (München): „Der Geistliche Kampf“ des Lorenzo Scupoli und sein literarischer Nachhall. Ein Beitrag zum Begriff des Aszetischen zur Zeit der Gegenreformation

11:15-11:45
Dr. Andreas Lindner (Erfurt): Lutherische Anthropologie als Medium von Erbauung im 17. Jahrhundert

11:45-12:15
Prof. Dr. Peter Rusterholz (Bern): Hermeneutica Sacra et Profana: Andreas Gryphius und der Strassburger Theologe J.C. Dannhauer

12:15-12:30
– Diskussion –

12:30-14:00 Mittagessen (Speisesaal)

14:00-14:30
Dr. Sibylle Rusterholz (Bern): „... des Lammes Kleid im Herten anziehen und nicht nur der Schäflein Wolle meinen ...“. Jacob Böhmes Theologie der Farben

14:30-15:00
Prof. Dr. Cornelia Niekus Moore (San Francisco u. Wolfenbüttel): Ein Spiegel rein und tugendklar. Die Leichenpredigtbiographie als Erbauung

15:00-15:30
Prof. Dr. Ulrich Breuer (Jyväskylä): Lebendige Erkenntnis. August Hermann Franckes Lebenslauf

15:30-15:45

– Diskussion –

15:45-16:15 Kaffeepause

16:15-16:45

Prof. Dr. Barbara Becker-Cantarino (Columbus, Ohio): Erbauung und Autorschaft: Johanna Eleonora Petersens *Herzensgesprache mit Gott*

16:45-17:15

Dr. Jörn Steigerwald (Bochum): Formation und Rezeption einer *édification feminine* (François de Sales, Mme de La Fayette, Christian Thomasius)

17:15-17:45

Dr. Rainer Bayreuther (Nürnberg): Zum Erbauungscharakter von geistlicher Musik zwischen 1650 und 1750. Ein Strukturvergleich

17:45-18:15

Dr. Markus Rathey (Leipzig): Rezeption als Innovation. Zur Aktualisierung traditioneller geistlicher Texte durch die Musik im 17. Jahrhundert

18:15-18:30

– Diskussion –

18:30-19:30 Abendessen (Speisesaal)

19:30: Abendvortrag

Prof. Dr. Hartmut Riemenschneider (Dortmund): Erbauung an sakraler Architektur in der Frühen Neuzeit

- Abend zur freien Verfügung -

Sonntag – 7.4.2002

(Frühstück für Übernachtungsgäste von 8-9:00 möglich)

9:00-9:30

Dr. Christiane Caemmerer (Berlin): „Ein gar schön geistliches Waldgetichte“. Bukolik und Erbauung

9:30-10:00

Prof. Dr. Andreas Solbach (Mainz): Erbauung als jugendliterarische Aufgabe bei Grimmelshausen

ab 10:00

– Abschlußdiskussion –

im Anschluß

– festlicher Imbiß und Abschluß –

Internationales Symposium

Erbauung in der Frühen Neuzeit in Literatur, Kunst und Musik

Mainz, Erbacher Hof,
5. – 7. April 2002

55099 Mainz
Tel. 0 61 31-39 2 27 55
Fax 0 61 31-39 2 33 66
solbach@mail.uni-mainz.de

Prof. Dr. Andreas Solbach

JOHANNES GUTENBERG-
UNIVERSITÄT MAINZ
Fachbereich 13
Philologie I
Deutsches Institut

uni
sität
mainz